

# ATsInfo



## Vom Tierschutzfall zum Happy End

Die Geschichten des Kater-Duos Nero und Charlie sowie des Hunde-Duos Karl und Simba sind Fälle, die uns berühren und zeigen, wie sehr sich die Leben der betroffenen Tiere binnen ein paar Monaten von Elend zu Glück umkehren lassen.

### Nero und Charlie

Die Kater Nero und Charlie kamen im Frühling aus einem grossen Tierschutzfall (Animal hoarding) zu uns ins Tierheim. Aufgrund der Vielzahl der aufgenommenen Katzen mussten wir ganz genau schauen, welche Katzen sich verstehen und zueinander passen. Ausserdem war die verkehrtsarme Lage für ein neues Zuhause wichtig, da die Katzen bisher noch keine Erfahrungen mit Freigang hatten. Erfreulicherweise fand das Kater-Duo ein gemein-

sames neues Daheim. Hier der Bericht der neuen Halter von Nero und Charlie:

Als erstes erkundeten die beiden voller Neugier ihr neues Reich. Nero etwas schüchtern, Charlie mit geballtem Selbstbewusstsein. Von Beginn an haben sich die beiden ziemlich wohl gefühlt, denn sie besuchten uns bereits in der ersten Nacht in unserem Bett. Seit Anfang April müssen wir uns nun ein Bett zu viert teilen. Lange hielten es die beiden drinnen jedoch nicht aus, die Nachbarskatze hat von aussen schon nach kurzer Zeit mit den beiden geflirtet. Also durften sie nach vier Wochen, gewappnet mit einem Tracker, die vier Wände verlassen. Die Nachbarskatze erwartete sie bereits. Mit einem etwas mulmigen Gefühl schauten wir dem Treiben

zu. Zu unserer Überraschung hält die Freundschaft auch ohne Scheibe und sie erkunden den Garten gerne zu dritt. Aller Freude und Euphorie zu trotz, hat Charlie auch die unschöne Seite der Freiheit kennengelernt und wurde beim ersten Freigang von einer fremden Katze unsanft angegangen, wobei er sich eine blutige Nase zuzog. Nach dem ersten Schock, einigen Kuscheleinheiten von uns und viel Schlaf, wollte er es dann aber wieder wissen und geniesst nun die Freiheit in vollen Zügen. Die beiden Kater haben sich grossartig eingelebt und wir sind jeden Tag froh, dass aus ursprünglich geplant einer Katze nun doch ein Duo wurde. Sie geben sich gegenseitig und uns sehr viel. Vielen Dank liebes ATs-Team für die tolle Beratung und Vermittlung.



Charlie und Nero im neuen Zuhause.



### Karl und Simba

Die zehn Jahre alten Chow-Chows Karl und Simba kamen stark verwahrlost aus einem Tierschutzfall zu uns ins Tierheim. Sie brauchten tierärztliche und medizinische Behandlungen und einige Monate mit liebevoller Pflege und Spezialfutter, um sich zu erholen.

Aufgrund ihres Alters, ihrer Vorgeschichte und ihrer angegriffenen Gesundheit suchten wir einen lebenslangen Pflegeplatz für das Duo und wunderbarerweise fanden sich die passenden Chow-Chow erfahrenen Menschen. Pflegeplatz bedeutet, dass die beiden weiterhin unter der Verantwortung des ATs bleiben und wir somit, nach Absprache, auch für Tierarztkosten etc. aufkommen. Karl und Simba gehören somit zu unseren Happy Senior Dogs. Wer

mag, kann die beiden mit einer Patenschaft unterstützen.

Seit Februar leben der schwarzfellige Karl und die beigeflauschige Simba nun bereits in ihrem neuen Daheim. Sie sehen wieder top gepflegt aus. Karl ist sehr fit und ist auch gerne länger unterwegs, Simba ist eher die gemütliche Weggefährtin. Als problemlose Begleiter, können sie auch ohne Leine laufen gelassen werden.

Die Hunde haben sich sehr gut eingelebt, geniessen den Garten und fühlen sich wohl. Auch Simbas Allergie-Symptome werden stetig besser.

Mit den beiden Chow-Chows ist neuer Schwung ins Leben eingekehrt. Hunde und Menschen sind glücklich.



### IMPRESSUM

**Aargauischer Tierschutzverein ATs** Geschäftsstelle und Tierheim, Steinenbühlstrasse 36, 5417 Untersiggenthal. Offizielle kantonale Meldestelle des Kantons Aargau für Findel- und vermisste Tiere. Tel. 0900 98 00 20 (Fr. 1.20 / Min. ab Festnetz zugunsten der Tierschutzarbeit des Aargauischen Tierschutzvereins ATs), Fax 056 298 00 21. Mitgliedschaft CHF 60.- (Abo und Mitgliederbeitrag); IBAN CH62 0900 0000 5000 2006 2 **Mitteilungsblatt Nr. 2, Juni 2024** Offizielles Organ des ATs, erscheint 3 bis 4 x jährlich. Auflage: 7 000 Expl. Redaktion: Astrid Becker Fotos: ATs Layout: Susanne Alraun Druck: Druckerei Bürlü AG, Döttingen

## Davina schaut hin

# Davina schaut hin und denkt mit!

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, hier ist Davina, eure fellige Reporterin direkt aus dem Tierheim. Heute miaue ich euch von einem ereignisreichen Tag, der in meinem Tagebuch die Überschrift «Und plötzlich waren wir ganz viele» bekommen hat.

Es begann alles wie ein gewöhnlicher gemütlicher Frühlingstag. Plötzlich wurde

die Ruhe durch ungewöhnliches Treiben gestört. Viele Telefonate, Hektik bei den Menschen und meine Katzen-Gspänli jammerten, weil ihre Lieblingsplätze verschoben wurden oder sie in andere Zimmer umziehen mussten. Kaum war das vorbei, strömte eine Welle von Katzen ins Haus. Nach der fünfzehnten tragbaren Katzen-Kutsche habe ich aufgehört zu zählen.

Miauuuu... wo kamen plötzlich all die Katzen her? Meine Menschen waren damit beschäftigt, Samtpfoten zu untersuchen, zu versorgen, und zu beruhigen. Die menschlichen Gespräche drehten sich um ein Wort, das ich noch nie gehört hatte: Animal hoarding. Das heisst wohl, dass jemand viel zu viele Katzen bei sich wohnen hat. **40 Katzen in einem Haus!** Und weit und breit keine Tierpfleger, die sich auskennen. Dort wohnten nur Menschen, die überfordert waren. Zum Glück ist dies anderen Menschen aufgefallen und nun war ein grosser Teil der Katzen hier bei uns.

Meine Schnurrhaare vibrierten ganz von allein, so viel ängstliche Energie, Unruhe und Erschöpfung lag in der Luft. Einige brauchten auch ärztliche Hilfe. Ich versuchte mitzuhelfen, zu trösten, Mut zu machen und erzählte ihnen, dass sie nun in Sicherheit sind. Die geretteten Katzen maunzten Geschichten von Hunger, Kämpfen um Platz und Zuneigung, Schmerzen und fehlende saubere Örtchen für dringliche Katzenbedürfnisse.

Während der Tag voranschritt, kam wieder etwas Ruhe in meine Heimat. Als alle versorgt waren, hörte ich nur hier und da noch leises Gemurmel darüber, wie gemütlich die Bettchen sind, wie schön sauber die Katzenkistli und wie reichlich die Näpfe gefüllt sind. Die ersten besonders hungrigen Kollegen wagten sich auch schon bald an die Leckereien. Nach diesem aufregenden Tag war für mich klar: Wenn wir Katzen könnten, würden wir DEMONSTRIEREN FÜRS KASTRIEREN. Es ist soo wichtig, dass wir nicht zu viele werden, miauuuu!

Hier, liebe Zweibeiner, endet mein Bericht vom Tag, als es hier schlagartig voll wurde. Fast ..., denn etwas Gutes gibt es noch zu schnurren: Viele der Katzen haben inzwischen ein neues liebevolles Zuhause gefunden!

Ich verabschiede mich mit einem Miauuuu und ganz viel Liebe.  
Bis zum nächsten Mal!



### Sie befassen sich mit der Anschaffung eines Hundes aus dem Tierheim?

Unsere informative und ansprechende Broschüre gibt Ihnen alles mit auf dem Weg, was Sie für einen reibungslosen Start benötigen. Sie können diese Broschüre bei uns beziehen oder auf unserer Website downloaden.

[www.tierschutz-aargau.ch](http://www.tierschutz-aargau.ch)  
> Infos > Broschüren



# Aufruf unserer Schützlinge

## Erst überlegen dann Adoptieren. Wir wollen unser Zuhause nicht wieder verlieren ...



**Maiko** Entlebucher Sennenhund (1)

**Elliot** Appenzeller Sennenhund (2)

Der Entlebucher oder Appenzeller Sennenhund ist ein Treib- und Hütehund.

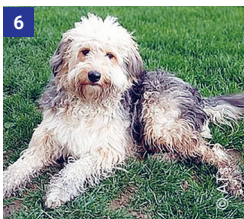


**Pia** Mops (3)

Trotz seiner geringen Grösse wird der Mops zu den Molossern gezählt. Molosser sind Wach- und Hirtenhunde.

**Zakuroo** Husky (4)

Der Husky ist den polaren Regionen optimal angepasst. Der Arbeitshund ist in der Lage bei ausreichendem Training das Neunfache seines eigenen Körpergewichts zu ziehen.



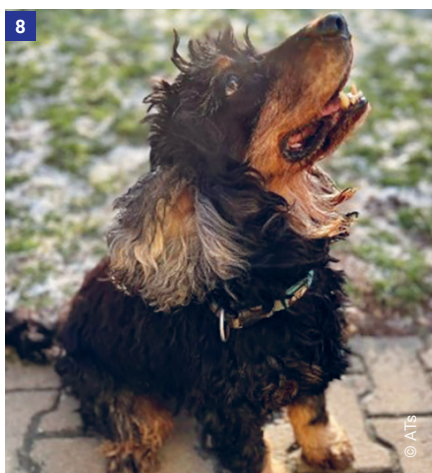
**Cooper** Maremmano (5)

Die Aufgabe von Maremmano-Schäferhund besteht hauptsächlich darin, die Herde zu bewachen und vor Wölfen, Bären oder anderen Raubtieren zu schützen.

**Jacky** Mischling Bergamasker/Border Collie (6)

**Honey Moon** Mischling Border Collie (7)

Der Bergamasker Hirtenhund wird sowohl zum Treiben und Führen als auch als Herdenschutzhund für Gebirgsherden eingesetzt. Der Border Collie wurde als Hütehund für Schafe eingesetzt und lange Zeit ausschliesslich mit Blick auf seine Hütefähigkeit gezüchtet.



**Benji** Cocker Spaniel (8)

Der Cocker Spaniel ist ein Jagd-, Spür-, und Apportierhund.

**Raja** Zwergspitz (9)

Der Spitz ist ein zuverlässiger Wachhund, der Störungen in seinem Revier nachdrücklich und lautstark meldet.

### Adoptiere mich bitte nicht, wenn ...

... du mich magst, wenn du schon immer von mir geträumt hast, wenn meine schönen Augen, mein flauschiges Fell oder mein athletisches Aussehen dich begeistern, du mir aber kein rassegerechtes Hundeleben, keine passende Aufgabe und Umgebung bieten kannst. **Dann adoptiere mich bitte nicht!**

Wenn dir mein Aussehen gefällt, du aber nicht bereit bist, mein Temperament, meine Fähigkeiten und meine genetischen Eigenschaften zu akzeptieren und denkst,

du könntest sie mit deinem guten Willen und Geduld ändern, **dann adoptiere mich bitte nicht!**

Du siehst deinen tierischen Lebensgefährten in mir und das kann ich auch sein, wenn du mir gibst, was ich brauche. Vergiss nicht, dass tief in mir immer noch der Teil lebt, der für sein Rudel kämpfte und wachte, der jagte, der Schlitten zog, der eine Herde führte und beschützte.

**Daher denke sehr sorgfältig nach, bevor du deinen Hund auswählst.**

Wenn ich nicht zu dir und deinem Leben passe, werde ich es ausdrücken, indem ich den ganzen Tag belle, deinen Garten in ein Minenfeld verwandle, mein Geschäft drinnen erledige, oder unbeherrschbar bin, wenn ich mal raus darf.

Du magst denken, dass ich glücklich sein sollte, all deinen Komfort und deine Zuneigung zu geniessen, aber tatsächlich werde ich einsam, erschöpft, ängstlich oder frustriert sein, weil deine Lebensumstände vielleicht absolut **nicht** das sind, was ich brauche.

# News aus dem Tierheim

## Wir suchen Vorstandsmitglieder

Zur Verstärkung unseres Vorstands suchen wir weitere Mitglieder, welche bereit sind in einem Team die strategische Führung des Vereins mitzutragen.

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und ihr fachliches und persönliches Know-how in den Bereichen **Finanzen/Personal** und **Marketing** einbringen?

Falls Sie sich für die Themen rund um den Tierschutz interessieren und Sie gerne einen Teil Ihrer Zeit zum Wohle der Tiere einsetzen möchten, freuen wir uns über eine kurze Bewerbung an [info@tierschutz-aargau.ch](mailto:info@tierschutz-aargau.ch).

**Helfen Sie uns helfen** Unterstützen Sie unsere Tiere und unsere Arbeit mit einer Spende! Herzlichen Dank!

**Jetzt mit TWINT spenden!**

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen



## Broschüre Katzenkastration

Zu bestellen beim Aargauischen Tierschutzverein ATs unter 0900 98 00 22 oder [info@tierschutz-aargau.ch](mailto:info@tierschutz-aargau.ch)



## Broschüre Nachlässe/Legate

Diese Broschüre gibt Ihnen Antworten auf rechtliche Fragen und vermittelt Tipps, wie Sie für Ihre hinterbliebenen Schützlinge die richtige Vorsorge treffen oder über den Tod hinaus für unsere Mitgeschöpfe etwas tun können.

Sie können diese Broschüre bei uns beziehen oder auf unserer Website downloaden. [www.tierschutz-aargau.ch](http://www.tierschutz-aargau.ch) / Infos / Broschüren



# Tiere, die dringend ein neues Zuhause suchen

## Nuri – Patentier

**Rasse:** Perser / beige-crème

**Geschlecht:** weiblich

**Alter:** Juli 2018

**Kastriert:** ja

**Charakter:** Perserkätzin Nuri zeigt sich zutraulich und sehr verschmüsst zu Menschen. Die Königin braucht im neuen Zuhause keine anderen Katzen. Nuri kam gesundheitlich angeschlagen zu uns und musste zuerst aufgepäppelt werden. Nun ist sie soweit genesen, dass sie umziehen könnte. Ihr Fell benötigt mehr Pflegeaufwand, daher muss Nuri regelmässig gebürstet werden. Nuri stammt aus einem Tierschutzfall.

**Anforderungen:** Wir suchen für Kätzin Nuri ein tolles, liebevolles, gemütliches Zuhause mit sehr viel Zeit für die Katzendame und regelmässigem Freilauf in wirklich ruhiger, verkehrsarmer Gegend. Oder ein Zuhause das ein gesichertes Auslaufgehege bieten kann.

Nuri ist im ATs Patenschaftsprojekt.



Nuri

## Elliot

**Rasse:** Appenzeller Sennenhund / tricolor

**Geschlecht:** männlich

**Alter:** 10. Januar 2022

**Kastriert:** nein

**Charakter:** Appenzeller Rüde Elliot zeigt sich uns gegenüber freundlich und umgänglich. Fremde werden zuerst einmal verbellt und misstrauisch begutachtet, typische Eigenschaften vom Appenzeller. Stimmt die Chemie aber zwischen Mensch und Hund ist er ein toller, aktiver Begleiter, aber eher auf eine Bezugsperson fixiert. Grundgehorsam ist vorhanden (kennt vor allem Englische Befehle), muss aber weiterhin aufgebaut und gefestigt werden. Autofahren ist für Elliot kein Problem und er zeigt auch keine Ressourcenverteidigungen. Mit anderen sozialen Hunden verträgt er sich bei uns gut, egal welcher Grösse. Elliot muss mit abwechslungsreichen Spaziergängen, Kopfarbeit, Fährten und Suchspielen, je nach dem was ihm Freude bereitet, gefördert, aber nicht überfordert werden, denn genügend Ruhephasen sind sehr wichtig für das Wohlbefinden eines Hundes. Er benötigt eine konsequente, aber faire und feine Führung. Eine gute, passende Hundeschule ist von Vorteil. Elliot ist in der Schweiz geboren und wuchs auf einem abgelegenen Bauernhof auf, wo leider keine genügende Welpenprägung stattgefunden hat. Sein Vorbesitzer nahm sich aber dafür viel Zeit und somit konnte Elliot einiges nachholen und lernen. Abgegeben wurde er, da leider ein Umzug ins Ausland stattfindet und Elliot nicht mitgenommen werden kann.

**Anforderungen:** Für den aktiven, freundlichen und sensiblen Elliot suchen wir ein eher ruhiges Zuhause bei Menschen mit viel Zeit, Geduld und Hundeerfahrung. Haus/Wohnung mit gut gesichertem Garten sollte vorhanden sein. Elliot wird nur an Personen vermittelt, bei denen er mit zur Arbeit darf oder ganztags jemand Zuhause ist. Er eignet sich nicht zu Kindern und Katzen.



Elliot

## Inaya und Mango

**Rasse:** Wellensittiche / weiss-gelb / grün-blau

**Geschlecht:** weiblich und männlich

**Alter:** November 2023

**Kastriert:** nein

**Charakter:** Inaya und Mango sind etwas handzahn. Die beiden Wellis suchen ein passendes, artgerechtes Zuhause mit viel Platz zum Fliegen. Gerne zu anderen Wellensittichen in Aussenvoliere.

**Anforderungen:** Wellensittiche brauchen vielfältige Klettermöglichkeiten in Form von verschiedenen, natürlichen Ästen (Hasel, Weide, Buche, ungespritzte Obstbäume). Diese dienen gleichzeitig als Nagematerial und sollten regelmässig erneuert werden. Auch eine ausgewogene Ernährung ist wichtig. Gesetzlich vorgeschrieben sind eine Badegelegenheit, federnde Sitzstangen von unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung sowie die Gabe von Vogelsand zur freien Aufnahme. Ein Drittel des Volumens muss frei von Strukturen sein.

Informieren Sie sich über die Bedürfnisse der Tiere und die gesetzlichen Vorschriften. Mit dem neuen Tierhaltungsrechner geht dies nun ganz einfach: [www.tierhaltungsrechner.ch](http://www.tierhaltungsrechner.ch).



Inaya und Mango

Tiere im Patenschaftsprojekt sind wie alle anderen sofort vermittelbar. Automatisch ins Projekt kommen Tiere mit speziellen Bedürfnissen, chronischen Krankheiten und solche, die schon länger im Tierheim sind und auf einen neuen Platz hoffen.

**Interesse?** Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Besuchstermin unter Telefon 0900 98 00 22 (Fr. 1.20/Min. ab Festnetz zugunsten Tierschutzarbeit ATs). Telefonzeiten von Mo bis Sa, 10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr, wir freuen uns auf Ihren Anruf.